

Angela Schneider



LAST MINUTE

oder

Der Tag bricht an ein Monolog

Lotte steht kurz vor der Scheidung. Nach fast drei Jahrzehnten will Klaus mit der jungen Ärztin Natalja ein neues Leben beginnen. Lotte ist wie aus allen Wolken. Das passiert doch immer den anderen. Der erfolgreiche Mann in den besten Jahren, der die Frau in den nicht mehr besten Jahren ablegt, um noch einmal so richtig durchzustarten. Dass es ihre Ehe erwischen könnte, hätte Lotte nie gedacht. Sie waren doch glücklich. Er, der erfolgreiche Chefarzt, sie, die Hausfrau und Mutter, die ihm den Rücken freigehalten hat. Die Kinder sind aus dem Haus, Petra schlägt eine erfolgreiche Modelkarriere ein, und Tommy geht auch seinen Weg. Dass Klaus in letzter Zeit ein wenig verändert war, hat sie dem Stress in der Klinik zugeschrieben. Eigentlich wollten sie gemeinsam altwerden, so wie ihre Eltern. Für diese Generation war Scheidung doch ein Tabu, meint Lottes Freundin Britta, die nichts von Monogamie hält. Und Sandra, die dritte im Bund der besten Freundinnen, ist nach Ehe Nr. 3 wieder solo und auf Männersuche. Mit Hund.

Als Lotte von Sabinchen, der Sprechstundenhilfe von Klaus erfährt, dass ihr Noch-Ehemann eine Woche in den Süden will, ist ihr klar: Klaus ist ein Gewohnheitstier. Er wird in die Türkei fahren, und zwar genau in das Hotel, in dem er mit ihr die letzten zwanzig Jahre den Urlaub verbracht hat. Kurz entschlossen bucht Lotte einen Flug *last minute* nach Alanya. Sie quartiert sich nicht im luxuriösen Stammhotel, sondern im einfachen Drei-Stern daneben ein. Ausgerüstet mit einem Fernrohr, beobachtet sie aus sicherer Position den Nachbarstrand. Doch natürlich kommt Klaus nicht. Oder doch? Dafür macht sie Bekanntschaft mit vier einheimischen Kartenspielern, deren Frauenbild sie vergebens zurechtzurücken versucht. Und das sind nicht die einzigen Männerbekanntschaften, kann Lotte den besorgten Freundinnen Sandra und Britta berichten. Täuscht sie sich, oder macht ihr der junge Kellner Deniz schöne Augen? Allein ist sie jedenfalls nicht.

Schon am ersten Abend wird sie von Kurt und Anneliese, einem schrulligen deutschen Ehepaar, in Beschlag genommen. Anfangs will sie die beiden noch abschütteln, doch im Laufe dieser denkwürdigen Woche wird sie ihre neuen Freunde noch schätzen lernen. Denn es kommen einige Überraschungen auf sie zu. Dass sie ausgelassen bauchtanzen, mit einem tanzen-den Derwisch aus dem Bazar flüchten, sich mit Ganzkörper-Badekostümen tarnen und mit dem jungen Deniz nicht nur durch Liebeshöhlen klettern würde, hätte sie nie gedacht. Last minute erkennt Lotte, dass noch ein schönes Stück Leben vor ihr liegt. Ohne Klaus.

Der Tag bricht an. Und er ist noch lange nicht zu Ende.

Last Minute ist eine Reise zu sich selbst. Eine Frau, die verlassen wird und nach Wegen sucht, um ohne Frust und Hass zu überleben. Wie kann man nach einer schmerzhaften Trennung weitermachen? Wo sind die Stärken, die man der Familie zuliebe vernachlässigt hat? Wie viele wertvolle Menschen gibt es, die man im Schutz einer Ehe nie wahrgenommen hätte? Und lässt man den eigenen Körper und seine Sehnsüchte doch wieder zu Wort kommen?